

Exklusive *Informationen* rund um Ihren Online-Wertpapierhandel

Ihr Newsletter wird nicht richtig angezeigt? [Zur Browseransicht](#)

Social Media

25. Februar 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

es war wieder eine Menge los im Jahr 2018. Deutschland spielte in Russland eine mehr als bescheidene Fußball-WM, erhielt aber wenig später von der UEFA den Auftrag, die Europameisterschaft 2024 auszutragen.

Einen Tag nach der Landtagswahl in Hessen gab Angela Merkel bekannt, den CDU-Parteivorsitz niederzulegen, aber noch bis 2021 Kanzlerin bleiben zu wollen, um dann endgültig Schluss zu machen mit der Politik.

In den Sommermonaten verwandelte eine Hitzewelle Deutschland in einen einzigen Backofen und in Thailand wurden zwölf Jugendliche und ihr Trainer in einer dramatischen Rettungsaktion aus einer Höhle befreit, in der sie 17 Tage lang gefangen waren.

Das sind nur einige wenige der Ereignisse, die die Menschen im bald zu Ende gehenden Jahr 2018 beschäftigt haben. Wir hoffen, dass die letzten zwölf Monate für Sie persönlich erfolgreich waren, dass sie Ihnen Zufriedenheit gebracht haben und dass Sie neben Stress und Anstrengung die Zeit hatten, um durchzuatmen und neue Pläne zu schmieden.

Für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie GENO Broker im Jahr 2018 entgegengebracht haben, bedanken wir uns ebenso herzlich wie für Ihre Kritik und Ihre Anregungen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben erholsame Feiertage, ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.

Wo wir gerade bei Feiertagen sind – auch die Börsen machen beim Übergang vom Jahr 2018 ins Jahr 2019 an einigen Tagen frei. Bitte beachten Sie, dass in Deutschland die Börsen an folgenden Tagen geschlossen bleiben:

- 24.12.2018 Heiligabend
- 25.12.2018 1. Weihnachtstag
- 26.12.2018 2. Weihnachtstag
- 31.12.2018 Silvester
- 01.01.2019 Neujahr

Ab Mittwoch, dem 2. Januar 2019, sind dann die Börsen wieder wie gewohnt geöffnet.

Herzlichst Ihr



Sven Burmeister

Inhaltsverzeichnis

- [Neue Vorabpauschale - ab Januar 2019 geltendes Investmentrecht](#)
- [Das GENO Broker Zertifikate - 1x1 Teil 2: Indezertifikate](#)
- [Produktidee der Woche - Sixt: starke Auslandsnachfrage treibt Geschäft](#)
- [Kapitalmarkt aktuell - Ausblick für das Jahr 2019](#)
- [Immer auf dem Laufenden mit dem neuen WhatsApp-Service der DZ BANK](#)
- [Kurze Antworten auf große Fragen](#)

Neue Vorabpauschale - ab Januar 2019 geltendes Investmentrecht

Gleich zu Beginn des Jahres 2019 kommt auf die Inhaber thesaurierender, also wieder anlegender Investmentfonds, eine Neuerung zu. Die bisherige Besteuerung ausschüttungsgleicher Erträge wird am 2. Januar durch die Vorabpauschale ersetzt. Aufgabe dieser Pauschale ist es, eine Mindestbesteuerung der thesaurierenden Investmentfonds sicherzustellen. Für Fondsanteile, die sich zum 31. Dezember 2018 im Depot eines Anlegers befinden, kann es dann nach der neuen Regelung dazu kommen, dass ein steuerpflichtiger, so genannter unbarer Kapitalertrag entsteht.



[Mehr erfahren](#)

Das GENO Broker Zertifikate - 1x1 Teil 2: Indezertifikate



Das Wichtigste gleich vorweg: In ihrer klassischen Form eignen sich Indezertifikate nur für steigende Märkte. Denn bei dieser Spielart eines Zertifikats nehmen Anleger im Verhältnis 1:1 an der Wertentwicklung des zu Grunde gelegten Index, des so genannten Basiswerts, teil.

[Mehr erfahren](#)

[Neue Ausgabe von Friedrich ist online](#)

„Friedrich“, das beliebte Online-Magazin der DZ BANK, ist ab sofort mit einer aktuellen Ausgabe im Internet verfügbar. Die 4. Ausgabe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit "Immobilien". Zu diesem Thema haben sich die Macher von „Friedrich“ mit verschiedenen Facetten des Wohnungs- und Immobilienmarktes beschäftigt und setzen sich unter anderem mit der Frage auseinander, ob eine Preiswende in Sicht ist. Um mehr zu erfahren, geben Sie einfach unter <http://friedrich.dzbank.de> folgenden Zugangsdaten ein: Benutzer: **genobroker**, Passwort: **2015**.



[Mehr erfahren](#)

Produktidee der Woche - Sixt: starke Auslandsnachfrage treibt Geschäft

Werbemitteilung



Die Lage: Starke Nachfrage, vor allem im Ausland. Wer geschäftlich viel unterwegs ist oder im Urlaub ganz individuell von A nach B kommen möchte, findet bei Autovermietern wie der Sixt SE eine große Auswahl an Leihfahrzeugen. Als führender Mobilitätsdienstleister in Deutschland ist Sixt auch weltweit präsent und befindet sich auf Expansionskurs. Im dritten Quartal profitierte Sixt von einer stark gestiegenen Nachfrage von Firmenkunden, Privatkunden und Touristen im In- und vor allem im Ausland, insbesondere in wichtigen Urlaubsländern wie Spanien, Frankreich, Italien und den USA.

[Mehr erfahren](#)

Kapitalmarkt aktuell - Ausblick für das Jahr 2019

Der Gegenwind seitens der Weltwirtschaft dürfte 2019 insbesondere für die europäischen Aktienmärkte zunehmen, am US-Aktienmarkt wächst mit steigenden Zinsen zugleich der Druck auf die Bewertungsrelationen. Erste Analysten haben ihre Indexprognosen bis Ende 2019 nach unten korrigiert, das verbleibende Kurspotenzial wird vor allem von der erwarteten Entwicklung der Unternehmensgewinne bestimmt. Neben den Chancen auf höhere Aktienkurse sind gerade am europäischen Aktienmarkt auch attraktive Dividendenrenditen in einem anhaltenden Niedrigzinsumfeld ein weiteres



Argument für Aktieninvestments – sei es über Direktanlagen, Fonds oder Aktienzertifikate.

[Mehr erfahren](#)

Immer auf dem Laufenden mit dem neuen WhatsApp-Service der DZ BANK



Die besten Anlage- und Trading-Ideen nützen Ihnen gar nichts, wenn Sie nicht rechtzeitig darüber informiert sind. Was aber tun, wenn Sie beruflich oder privat stark eingespannt sind und nicht die Zeit haben, Börsenentwicklungen und Aktienkurse täglich oder sogar mehrmals am Tag zu überprüfen?

[Mehr erfahren](#)

Kurze Antworten auf große Fragen - Das letzte Buch von Stephen Hawking

Es ist sein Vermächtnis, eine letzte Warnung. Oftmals humorvoll, bisweilen düster. „Mit unserer Zukunft auf dem Planeten Erde gehen wir nach meiner Überzeugung mit unverantwortlicher Gleichgültigkeit um“, schreibt Stephen Hawking in seinem letzten Buch "Kurze Antworten auf große Fragen", das jetzt – sieben Monate nach seinem Tod – veröffentlicht wurde. Hawking weiter: „Ausweichmöglichkeiten haben wir momentan keine, aber auf Dauer sollte die Gattung Mensch wirklich nicht bloß auf eine Möglichkeit setzen – nicht alle Eier in einem Korb aufheben oder auf einem Planeten. Hoffentlich lassen wir den Korb bis dahin nicht fallen.“



[Mehr erfahren](#)

Ihnen gefallen unsere Börsennachrichten?

Dann empfehlen Sie doch den GENO Broker Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiter.

[Jetzt weiterempfehlen!](#)

Bitte beachten!

Um eine Zuordnung unserer Mail zum Spamordner zu verhindern, kopieren Sie bitte den Absender in Ihr Adressbuch.

» Abbestellen

Wenn Sie unsere News nicht mehr wünschen, [tragen Sie sich bitte hier aus der Verteilerliste aus.](#)

Impressum

GENO Broker GmbH

Hausanschrift:
Niedenau 13-19
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 210 875 181
E-Mail: service@genobroker.de

(Bitte keine unverlangte Werbung per E-Mail)

Geschäftsführung:
Sven Burmeister
Jens Lehmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Peter Schirmbeck

Sitz:
Eingetragen als Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister des Amtsgerichts
Frankfurt am Main, HRB 90103

Aufsicht:
Die GENO Broker GmbH wird beaufsichtigt durch die
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und
die Europäische Zentralbank (EZB).

Disclaimer:
Die Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine Anlageberatung dar. Die erteilten Informationen haben keinen Bezug zu Ihren spezifischen Anlagezielen, zu Ihrer finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen. Sie sind kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines sonstigen Finanzproduktes. Das gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Eine auf Ihre individuellen Verhältnisse abgestellte anleger- und objektorientierte Beratung kann hierdurch nicht ersetzt werden. Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen und damit sind Kursverluste möglich. Zudem besteht ein Emittentenrisiko. Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten können Verluste bis zum Totalverlust eintreten. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)